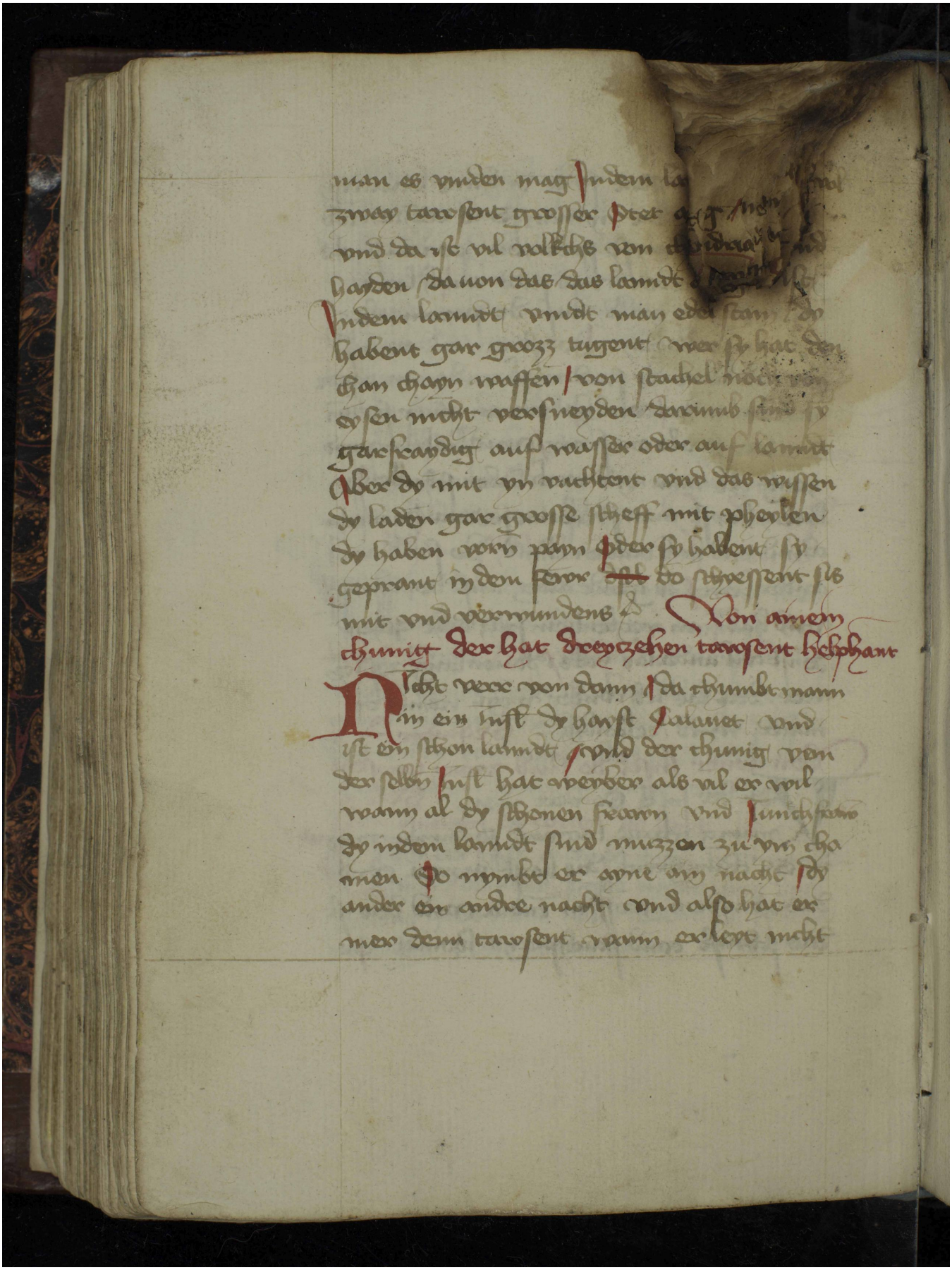
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



man es vnden mag / Indem la[illegible]
zway tausent grosser / [illegible]
vnd da ist vil volkhes von [illegible]
hayden / da von das das lamdt [illegible]
Indem lamdt vndt man edel [illegible]
haben gar groszz tugent / wer sy hat den
chan chayn wassen / von stachel noch
eysen mocht versneyden dawmb sind sy
gar scawdig auf wasser oder auf lamdt
Aber dy mit vn vachten vnd das wyssen
dy laden gar groosse stheff mit pherlen
dy haben vom paym / pder sy haben sy
geprant in den feur / do stwessent sis
mit vnd verwundens / Von einem
chunig der hat dreyzehen tausent helphant
Nocht were von dann / da chumbt man
in ein inst dy hanst / Calanet vnd
ist ein sthon lamdt / vnd der chunig von
der selbn inst hat wenber als vil er vil
wann al dy sthonen frawen vnd / [illegible]
dy indem lamdt sind muzzen zu vn cha
men / So nymbt er ayne ain nacht / dy
ander er andre nacht vnd also hat er
mer denn tausent wann er lept mocht